



Mireille Geering (Hg.)

Als badischer Militärmusiker in Napoleons Kriegen

Balthasar Eccardts Erinnerungen an die Feldzüge nach Österreich, Preußen und Russland 1805-1814

(=Veröffentlichungen der Kommission für geschichtliche Landeskunde in Baden-Württemberg Reihe A: Quellen, 57. Band)

Stuttgart: W. Kohlhammer 2013

VIII, 226 S., 4 Farb-, 4 sw-Abb., 3 Karten, Register

Fester Einband, Fadenheftung

ISBN 978-3-17-023031-6

€22,--

Als sich das Kurfürstentum Baden 1805 dem Bündnissystem Napoleons anschloss, musste es für die Vergrößerung seines Territoriums Soldaten stellen, um die französischen Truppen zu verstärken. Der Klarinettenist Balthasar Eccardt gehörte zu den im Oktober 1805 in Marsch gesetzten badischen Soldaten, die nach Napoleons raschem Sieg bei Austerlitz wieder in die Garnison Durlach zurückbeordert wurden. In Folge war er dann bei den Feldzügen 1806 gegen Preußen, 1809 gegen Österreich und 1812 gegen Russland im militärischen Einsatz. Nachdem er als einer der wenigen Soldaten im Juni 1814 wieder in die Heimat zurückgekehrt war, schrieb er seine Erinnerungen auf und ließ sie drucken. Jahre später fertigte er noch einmal einen Bericht über seine Zeit im Kriegseinsatz, der erneut an die grauenvollen Schrecken dieser Kriege erinnert und von seinem Schicksal erzählt. Das hatte sich nach allem Elend glücklich gewendet, als er in Gefangenschaft Ende Dezember 1812 in der Nähe von Vilnius/Wilna russischen Regimentsmusikern begegnete, die ihn in ihre Reihen aufnahmen und ihn vor einem Tod durch Hunger und Kälte bewahrten.

Hinweis: Bestellungen richten Sie bitte direkt an den angegebenen Verlag oder Ihre Buchhandlung.